



HESSISCHER LANDTAG

24. 10. 2012

Kleine Anfrage

des Abg. Gremmels (SPD) vom 30.08.2012

betreffend stromintensive Unternehmen

und

Antwort

der Ministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Die Kleine Anfrage beantworte ich im Einvernehmen mit dem Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung wie folgt:

Frage 1. Wie viele und welche hessischen Unternehmen haben zum Stichtag 30. Juni 2012 einen Antrag auf Befreiung von der EEG-Umlage gestellt?

Zum Stichtag 30. Juni 2012 haben 105 hessische Unternehmen für 159 Abnahmestellen Anträge gestellt.

Frage 2. Welche hessischen Unternehmen sind bislang von der EEG-Umlage befreit?

Im Jahr 2012 profitieren 44 hessische Unternehmen mit 50 Abnahmestellen von der Besonderen Ausgleichsregelung:

ae guss gmbh, Air Liquide Industriegase GmbH & Co. KG, Akzo Nobel Industrial Chemicals GmbH, Alpla-Werke Lehner GmbH & Co. KG, Basell Polyolefine GmbH Abt. OU D240, Buderus Edelstahl Schmiedetechnik GmbH, Buderus Edelstahl GmbH, Buderus Guss GmbH, Cordier Spezialpapier GmbH, Crossrail Benelux, DB Fernverkehr AG, DB Netz AG, DB Regio AG, Dyckerhoff AG, Eisenwerk Hasenclever & Sohn GmbH, EnergieNord GmbH & Co. KG, Essex Germany GmbH, Fritz Winter Eisengießerei GmbH & Co. KG, HEAG mobilo GmbH, HeidelbergCement AG, Helmut Kreuzt Mahlwerke GmbH, Hessenwasser GmbH & Co. KG, Hochtief Energy Management GmbH, Infraserb GmbH & Co. Höchst KG, IntelligentPower GmbH & Co. KG, Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG, Linde Gas Produktionsgesellschaft mbH & Co. KG, Papierfabrik Adolf Jass GmbH & Co. KG, PASM Power and Air Condition Solution Management GmbH & Co KG, Performance Fibers GmbH, Pfeifer Holz Lauterbach GmbH, Praxair Deutschland GmbH, Resopal GmbH, Sandoz Industrial Products GmbH, SCA Hygiene Products GmbH Wiesbaden, SCA Hygiene Products GmbH Witzhausen, SCA Packaging Containerboard Deutschland GmbH, SE Tylose GmbH & Co. KG, SGL Carbon GmbH, SOL S.p.A. Zweigniederlassung Deutschland, Spezialpapierfabrik Oberschmitt GmbH, Sprick GmbH Bielefelder Papier- und Wellpappenwerke & Co., Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH, Zement- und Kalkwerke Otterbein GmbH & Co. KG.

Frage 3. Wie viele hessische Unternehmen waren 2009, 2010 und 2011 von der EEG-Umlage befreit?

In den Jahren 2009, 2010 und 2011 profitierten 26, 36 und 38 hessische Unternehmen von der Besonderen Ausgleichsregelung.

Frage 4. Welche Einsparungen sind dadurch für die Unternehmen entstanden?

In den Jahren 2009, 2010 und 2011 betragen die aus der Besonderen Ausgleichsregelung entstandenen Ersparnisse 82.728.920 €, 141.521.856 € und 173.048.306 €.

Frage 5. Wie hat sich die Befreiung der hessischen Unternehmen auf die durchschnittliche EEG-Umlage in Hessen ausgewirkt?

Die EEG-Umlage wird deutschlandweit festgelegt. Eine isolierte Ermittlung der Auswirkungen der Besonderen Ausgleichsregelung speziell in Hessen ist nicht zielführend.

Frage 6. Welche hessischen Unternehmen profitieren wirtschaftlich durch den sogenannten Merit-Order-Effekt?

Hierzu liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

Frage 7. Welche hessischen Unternehmen beziehen ihren Strom direkt von der Leipziger Strombörse?

Hierzu liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

Wiesbaden, 12. Oktober 2012

Lucia Puttrich